

# Stadtplanung in Erfurt

## SpielRäume erleben





## Inhalt

	Vorwort	3
	Einen Ort schaffen, an dem Kinder sich wohlfühlen	5
	Kinderspielplätze als Teil der Freiraumgestaltung	7
	Planen, Gestalten, Realisieren	8
<u>KinderSpielplätze</u>	Karte <b>Erfurt Altstadt</b>	11
	Gotthardtstraße	12
	Brühler Garten	13
	Hirschgarten	14
	Petersberg/Bastion Michael	16
<u>KinderSpielplätze</u>	Karte <b>Erfurt Nord</b>	18
	Schweriner Straße	19
	Adalbertstraße	20
	Johannesplatz	21
	Hallesche Straße	22
	Nordhäuser Straße	23
	Hanoier Straße	24
	Berliner Platz	25
	Teichmannshof	26
<u>KinderSpielplätze</u>	Karte <b>Erfurt Ortsteile</b>	28
	Urbich	29
	Alach	30
	Frienstedt	31
<u>KinderSpielplätze</u>	Karte <b>Erfurt SüdOst</b>	32
	Windischholzhausen	33
	Drosselberg	34
	Herrenberg	35
<u>KinderSpielplätze</u>	Karte <b>Erfurt SüdWest</b>	36
	Espachpark	37
	Stadtpark	38
	Südpark	39
	An der Thomaskirche	40
	egapark	42
	Projektdaten	44





Liebe Erfurterinnen und Erfurter,  
vor allem aber liebe Kinder und Jugendliche,

wer erinnert sich nicht gern an Stunden kindlichen, unbeschwerten Spielvergnügens mit den Eltern, Geschwistern und Freunden? Kinder können sich erst beim Spielen richtig entwickeln. Deshalb liegt es an uns, ihnen Räume zur Verfügung zu stellen, die ihre Kreativität und Bewegungsfreude fördern und sie beim Erwerb sozialer Kompetenz unterstützen. Eine lebenswerte und zukunftsfähige Stadt braucht darum öffentliche Orte, die die Begegnung verschiedener Generationen und Lebensentwürfe begünstigt. Wo ginge dies besser als beim gemeinsamen Spiel?



Der Ausbau und die Erweiterung attraktiver, vielfältiger Spielmöglichkeiten in unserer Stadt sind daher ein zentrales Anliegen einer nachhaltigen Stadtentwicklung und Stadterneuerung. In den zurückliegenden 20 Jahren sind umfangreiche Fördermittel aus verschiedenen Programmen der Städtebauförderung und ganz besonders auch aus Programmen der Europäischen Union in die Erfurter Kinderspielplätze geflossen. Ohne diese großzügige Unterstützung hätte sich nur ein kleiner Teil der hier vorgestellten Anlagen realisieren lassen. Auf ihnen ist längst nicht mehr nur die klassische Sandkiste oder das Karussell zu finden, mit einem breiten Spektrum an anspruchsvollen, hochwertigen Spielangeboten locken sie generationsübergreifend Jung und Alt ins Freie.

Wie viel Lebensqualität Erfurt hierdurch hinzugewonnen hat, ist anhand der in dieser kleinen Broschüre vorgestellten Spielplätze ersichtlich. Dennoch besteht in vielen Teilen des Stadtgebietes, insbesondere in benachteiligten Quartieren, weiterhin ein enormer Handlungsbedarf, der in den nächsten Jahren zielgerichtet angegangen werden muss. Die hier dokumentierten Beispiele stellen anschaulich dar, wie hoch der Beitrag ansprechender Spielräume zur Stabilisierung gerade von Wohnquartieren ist. Um diese wichtige Aufgabe auch in Zukunft weiter vorantreiben zu können, ist die Fortsetzung der Städtebauförderung auf dem bisherigen Niveau dringend erforderlich.

Zugleich möchten wir mit dieser Broschüre zeigen, dass Spielen eine Tätigkeit für alle Altersgruppen ist und neugierig auf die vielen verschiedenen Spielplätze in der Landeshauptstadt Erfurt machen. Vielleicht regt sie euch Kinder an, gemeinsam mit euren Eltern – am besten umweltfreundlich per Rad oder mit der Stadtbahn – auf Entdeckungstour ins Stadtgebiet zu gehen.

Viel Freude beim Erleben der „SpielRäume“ wünscht Ihnen und euch

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Andreas Bausewein', written in a cursive style.

Andreas Bausewein  
Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt





## Einen Ort schaffen, an dem Kinder sich wohlfühlen

Spielplätze sind seit jeher ein beliebter Ort für Freizeitaktivitäten. Sie sollen Kindern aller Altersgruppen optimale Bedingungen zum Spielen im Freien bieten, als attraktives Ausflugsziel für die gesamte Familie dienen oder auch nur zu einem Kurzbesuch einladen. Es gibt viele Möglichkeiten, Spielplätze als interessante Erlebnisräume anzulegen. Das Angebot reicht vom Kleinkinder-, Abenteuer- und themenbezogenen Spielplatz bis zum Spielplatz für alle Generationen. Ergänzt werden die Spielräume oft durch Sportflächen für die besonders Aktiven. Spielplätze sind jedoch keine zeitlich begrenzten „Aufenthaltsorte für die junge Generation“. Sie erfüllen darüber hinaus eine soziale Funktion – als Treffpunkt für die Familie und nicht zuletzt als Begegnungsraum für die Menschen einer Stadt.

Waren es früher die einfachen Spielgeräte wie die Sandkiste, die Rutsche oder die Schaukel, so sind es heute moderne, künstlerisch gestaltete Spielelemente, die für die Kinder und Jugendlichen bereitstehen - Klettertürme und Kletternetze, Federwippen, Vogelnechtschaukeln, Hängebrücken, Wasserberge und Kombinationen mit verschiedenen Spielgeräten, farbenfroh aus Holz, Kunststoff oder Metall. Nicht nur die Vielfalt an Spielangeboten ist beeindruckend, auch ihre Nutzung. Neben den neuen Trends wie Basketball, Skateboard, Inlineskating oder Klettern fließen bei der Gestaltung von Kinderspielplätzen die aktuellen pädagogischen und psychologischen Erkenntnisse in die Planung und Umsetzung ein. Im Laufe der Zeit haben sich zwar Spiel und Spielplatz verändert, geblieben ist jedoch seine Funktion als LebensRaum, ErlebnisRaum und LernRaum.

Die Landeshauptstadt Erfurt zeigt sich kinderfreundlich. Sie verfolgt das Ziel, die Spielplätze in den Stadtteilen, Parks und Grünflächen zu modernisieren und zusätzliche Möglichkeiten für alle Spielfreudigen zu schaffen. Denn was wäre eine Stadt ohne spielende Kinder? Dies wird nicht zuletzt anhand der in den vergangenen Jahren erfolgten Umgestaltung bestehender, sondern auch der sorgfältig konzipierten neuen Spielanlagen deutlich. Das „Experimentierfeld“ Spielplatz ist auch zu einem für Erwachsene bespielbaren Raum geworden, in dem Aktivität ebenso gefördert wird wie Kreativität und Fantasie. Und sieht es nicht so aus, als seien schon viele Wünsche in Erfüllung gegangen?







## Kinderspielplätze

### als Teil der Freiraumgestaltung

Der öffentliche Raum ist für Kinder und Jugendliche immer zugleich auch Spiel- und Kommunikationsbereich. Straßen mit hoher Verkehrsbelastung oder dicht bebaute Quartiere stellen Barrieren dar. Spielbereiche in Wohngebieten wiederum können Konflikte hervorrufen. Zur ungehinderten Entfaltung brauchen Kinder aller Altersgruppen jedoch einladende, geschützte Aufenthaltsbereiche. Um ihre Bewegungsfreude zu unterstützen, bieten Spielplätze den idealen Rahmen, die Aktivitäten spielerisch und sportlich umzusetzen. Ein Spielplatz sollte deshalb ansprechend gestaltet und mit hochwertigen Spielgeräten ausgestattet sein, darüber hinaus sollte er Kindern den Umgang mit der Natur vermitteln. Hier sind Ideen gefragt – sowohl bei der Sanierung bestehender Bereiche als auch der Verwirklichung neuer Spiel(T)räume.

Um für die Kinder und Jugendlichen jedoch das richtige Angebot zu schaffen, bedarf es bei der Gestaltung von Spielanlagen einer intensiven Planung, bei der die verschiedenen Altersstufen, individuellen Temperamente und unterschiedlichen Erwartungen berücksichtigt werden müssen. Je nach Ausstattung des Platzes und den altersabhängigen Fähigkeiten gilt es, vor allem Freude am Spiel, Lernen und an der Bewegung zu haben. Im Stadtgebiet von Erfurt gibt es zahlreiche Spielplätze. Eine große Anzahl befindet sich in Rechtsträgerschaft der Stadt. Andere, die sich vorwiegend in Wohnsiedlungen konzentrieren, in privatem Eigentum. Die früher entstandenen Spielbereiche wurden oftmals nur für Kleinkinder angelegt. Sie verfügten in der Regel über eine sehr einfache Ausstattung und bedurften auch im Hinblick auf ihre Abnutzung der dringenden Erneuerung.

So erfolgte in den vergangenen Jahren eine dem heutigen Standard sowie den Bedürfnissen entsprechende Sanierung und eine damit verbundene Umgestaltung vieler Spielräume. Das Angebot bereichern die neuen Spielplätze am Hirschgarten inmitten der pulsierenden Altstadt, im ruhig gelegenen Espachpark direkt am Wasser, in den gründerzeitlichen Wohnquartieren an der Schweriner Straße und der Nordhäuser Straße oder im Wohngebiet Drosselberg. Hinzukommen wird der Spielplatz auf dem Petersberg, der für seine Besucher 2012 „spielbereit“ sein wird.

## Planen, Gestalten, Realisieren

### Von der Idee zum fertigen Kinderspielplatz

Die Konzeption von öffentlichen Spielräumen, Spielplätzen beginnt mit der städtebaulichen Planung eines Baugebiets bzw. Stadtquartiers. Sie können in Bebauungsplänen festgesetzt und in Grünflächen oder Flächen für Sport- und Spielanlagen zum Beispiel in größeren Wohngebieten ausgewiesen werden. Die Ausführungsplanung kann ebenfalls durch den Vorhaben- und Erschließungsträger erfolgen. Federführend bei der Ausführung, Herstellung und Unterhaltung ist das Garten- und Friedhofsamt. Im Regelfall werden auch Büros für Landschaftsarchitektur oder Künstler hinzugezogen. Außer den Fachbehörden und -planern sind in jedes Vorhaben die verantwortlichen Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister, die zuständigen Ausschüsse des Stadtrates, vor allem aber die zukünftigen Nutzer einzubinden. Die Objektverantwortung für die fertig gestellten Spielplätze liegt im Jugendamt der Stadt Erfurt.

Spielplätze werden nach unterschiedlichen Altersstufen eingeteilt: von 0 bis 6 Jahren, bis 12 Jahre sowie bis 17 Jahre. Für einen „gut funktionierenden“ Kinderspielplatz ist deshalb die altersgerechte Zuordnung von Spielbereichen und die Ausstattung mit entsprechenden Spielgeräten, den Bedürfnissen der kleinen und großen Nutzer angepasst, ein wichtiger Aspekt. In den zahlreichen Katalogen der Hersteller stehen Schaukel, Wippe, Karussell oder ganze Spiellandschaften, individuell zusammenstellbar, zur Verfügung. Sie tragen zum unbeschwerten Spielen bei und fordern zudem zur Geschicklichkeit heraus. Wer freut sich da nicht, wenn beim Hinuntersausen auf der Rutsche die Augen der Kinder leuchten?

Kinder brauchen Raum zum Spielen. Die Ideen für erfolgversprechende Konzepte kommen aber nicht nur von den Fachplanern. Unterstützung erhalten sie von den Kindern und Jugendlichen selbst. Sie nehmen mit kreativen Vorstellungen aktiv an der Gestaltung „ihres“ Spielareals teil, denn sie wissen am besten, was ihnen gefällt. Die notwendige Finanzierung erfolgt dann über die Bereitstellung städtischer Mittel, oftmals auch mit Hilfe von Fördermitteln oder finanzieller Unterstützung durch Vereine, Eltern und engagierte Anwohner. Dabei ist es vom Entwurf bis zur Übergabe nicht immer ein Kinderspiel, sondern oftmals ein langwieriger Prozess, der viel Zeit und Geduld beansprucht.





Der Spielplatz an der Thomaskirche zum Beispiel verwandelte sich von einem für Kinder und Jugendliche nur noch wenig attraktiven in einen neuen bespielbaren Raum. Viel Engagement in die Umgestaltung zu einem Mehrgenerationenspielplatz investierte hierbei der Förderverein „Spielplatz der Generationen an der Thomaskirche“ e. V., der mit einer großzügigen finanziellen Unterstützung zur gelungenen Umsetzung beigetragen hat. So stehen heute zwischen Thomaskirche und Flutgraben für alle Altersgruppen individuelle Spielangebote bereit.

Am Spielplatz im Südpark verabreden sich vor allem sportbegeisterte Kinder. Hier können die Streetballer, Skater und BMX-er ihre Freizeit verbringen oder für Fitness nutzen. Die Ideen, die bei diesem Vorhaben realisiert wurden, waren das Ergebnis eines gemeinsam geführten Diskurses mit engagierten Kindern und Jugendlichen sowie dem Planungsbüro. Sie legten fest, welche Angebote für welche Nutzergruppe der Entwurf zum Inhalt haben sollte, sodass im Südpark recht unterschiedliche Spielbereiche mit hoher Aufenthaltsqualität entstanden sind.

Alle öffentlichen Spielplätze in der Stadt Erfurt werden vom Garten- und Friedhofsamt aufwendig gepflegt und einer regelmäßigen Kontrolle unterzogen, denn für ein sicheres, unbeschwertes Spielvergnügen sind Wartung und Unterhaltung ein unverzichtbarer Bestandteil. Dazu gehören das Austauschen des Sandes oder anderer Bodenbeläge genauso wie die Überprüfung der einzelnen Spielgeräte. Egal ob aus Holz, Kunststoff oder Metall, sie müssen zeitweise erneuert werden. Bei der Planung bzw. Sanierung von Spielanlagen wird des Weiteren viel Wert auf die „Ausstattung“ mit Grün gelegt. Verwendet werden einheimische Pflanzen und Gehölze, die die Plätze mit jahreszeitlich bedingter Aspektvielfalt – Knospen, Blüten, Früchte, Laubfall – gestalterisch und ökologisch aufwerten. So können die Kinder auch spielend die Natur erleben. Die nicht sachgerechte Benutzung von Spielgeräten führt jedoch oft zu Beeinträchtigungen und Vandalismus zu Schäden. Im Interesse der Kinder sollte jeder darauf achten, dass mit den vorhandenen Spielplätzen sorgsam umgegangen wird.



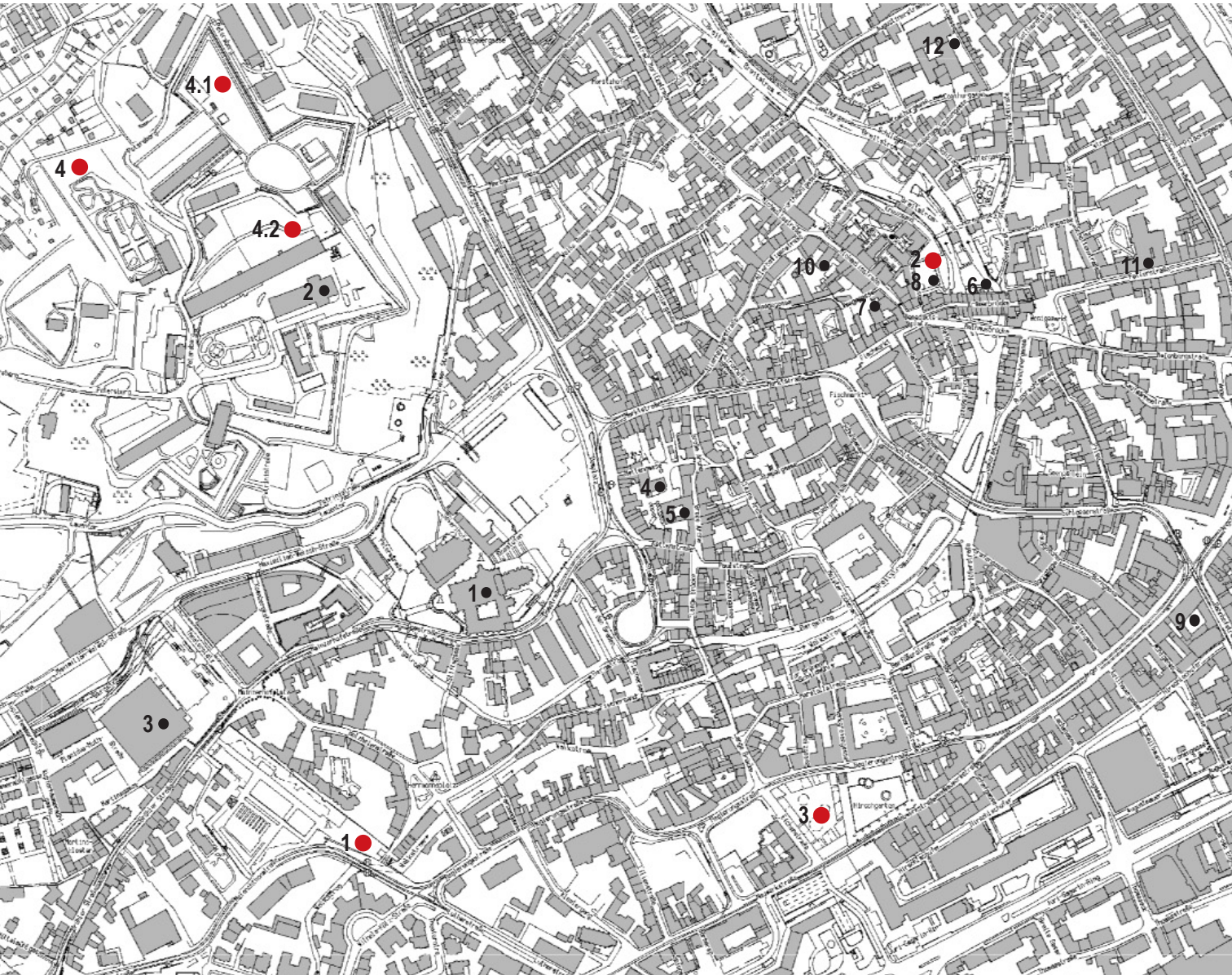


## Kinderspielplätze

- 1 Brühler Garten
- 2 Gotthardtstraße
- 3 Hirschgarten
- 4 Petersberg/Bastion Michael
- 4.1 Petersberg, 2 Schaukeln
- 4.2 Petersberg, 1 Schaukel

## Sehenswürdigkeiten/Kulturangebot

- 1 Dom St. Marien, Severikirche
- 2 Peterskirche
- 3 Theater im Brühl
- 4 Waidspeicher/Puppentheater
- 5 Naturkundemuseum
- 6 Krämerbrücke
- 7 Alte Synagoge
- 8 Mikwe
- 9 Angermuseum
- 10 Galerie und Kulturhof Krönbacken
- 11 Kaisersaal
- 12 Augustinerkloster







## Erfurt Altstadt

### Spielplatz Gotthardtstraße

Zwischen historischer Bausubstanz und den Flussarmen der Gera, in unmittelbarer Nähe zu einer der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt, der Krämerbrücke, gibt es für die kleinen und großen Besucher des hier liegenden Spielplatzes Vieles zu entdecken und Neues auszuprobieren. Sitzkarussell, Federwippe, ein Reck zum Turnen sowie zwei Sandmulden zum „Kuchen backen“ und „Buddeln“ laden vor allem die Aller kleinsten zum Spielen ein. Ein Wasserberg mit Rinne und Wasserrad ergänzen die Ausstattung. Für die Größeren geht es an Klettertürmen und Schaukeln hoch hinaus. Der Spielplatz erfreut sich nicht nur bei den Kindern großer Beliebtheit. Hier können sich auch die Eltern erholen oder am Spiel der Kinder teilnehmen. Im Stadtzentrum und doch ruhig gelegen kann das Spielareal gut zu Fuß erreicht und das ganze Jahr über genutzt werden.

#### Informationen

##### Standort Spielplatz

zwischen Gotthardtstraße, Hütergasse und Horngasse

Altersgruppe: für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 1, 5 (Augustinerkloster) und Stadtbahn Linien 3, 4, 6 (Fischmarkt/Rathaus)

##### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Parkanlage Venedig/Krämerbrücke/Alte Synagoge/Mikwe/Ägidienkirche/Augustinerkloster/Schottenkirche



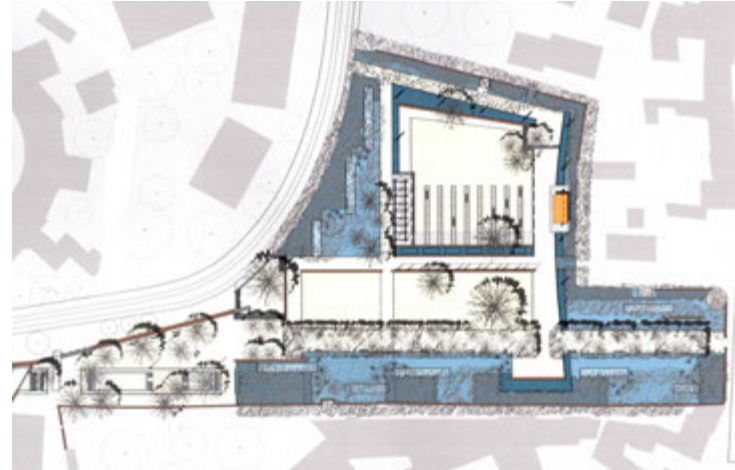
KrämerbrückenSpielplatz





## SpielPark Brühler Garten

Unbeschwertes Spielen in naturbelassener Umgebung bietet der Brühler Garten. Der hier angelegte kleine Platz ist mit verschiedenen Kletterelementen wie Turm und Seilen, einer Rutsche, Schaukel, Wackelelementen sowie zwei überdimensionierten Steinkugeln für die Aktivitäten der Kleinen ausgestattet. Und er hat Tradition, denn in der so bedeutenden Grünanlage Erfurts ist das Kinderspiel seit 75 Jahren ein wichtiger Bestandteil. Der Brühler Garten ist ein Park von landschaftsarchitektonischem Wert. Als Aufenthalts- und Erholungsort stellt er zugleich eine wichtige Grünverbindung von der Altstadt in den Stadtteil Brühl mit gelungenem Nebeneinander von Spiel und Fußgängerdurchgang dar. Wer noch nicht genug vom Toben hat, kann den Spielplatz am Hirschgarten oder im nächsten Jahr den neuen Abenteuerspielplatz auf der Bastion Michael der Zitadelle Petersberg aufsuchen.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Brühler Garten/Zugang über Melanchthonstraße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 6 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 2 (Brühler Garten)

#### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Spielplatz Hirschgarten/Spielplatz Petersberg/Zitadelle  
Petersberg/Peterskirche/Theater/Martinikirche im Brühl



## SpielVariationen am Hirschgarten



Im Herzen der Stadt, zwischen zahlreichen Geschäften, Cafes und Gaststätten, befindet sich heute wieder eine attraktive grüne Oase – der Hirschgarten. Der 1740 ursprünglich als repräsentative Kulisse für die damalige Statthalterei und heutige Staatskanzlei geschaffene, später als erste öffentliche Gartenanlage Erfurts bekannte Platz bot städtebaulich lange Zeit ein unbefriedigendes Bild. Die wechselvolle Planungsgeschichte des Quartiers zwischen Eichenstraße und Hirschgarten machte diesen Ort über Jahrzehnte zur Projektionsfläche verschiedenartigster kultureller und kommerzieller Großvorhaben, die aus unterschiedlichen Gründen erfolglos blieben. Nach dem Abbruch der baulichen Reste des in den 1980er Jahren hier geplanten Hauses der Kultur konnte im Ergebnis eines Bürgerentscheids das gesamte Areal aus Mitteln der Europäischen Union (EFRE) zu einem vielseitig nutzbaren, grünen Stadtplatz umgestaltet werden.





Inmitten des Baumhains laden Spielstationen, Schaukeln, Klettergeräte und ein Sandbereich für unterschiedliche Aktionen ein. Holzfiguren in Form von Hirschen erinnern an das ehemalige Wildgehege, das dem Platz einst seinen Namen gab. Locker gestreute Bänke bieten – in wenigen Jahren auch im Schatten großer Baumkronen – Platz zum Erholen im hektischen Treiben des Alltagsgeschehens.

Mit seiner positiven, vitalen Ausstrahlung trägt der neue Hirschgarten weit über sein unmittelbares Umfeld dazu bei, die Attraktivität der Stadt als Wirtschafts- und Wohnstandort zu stärken. Das auf einem Wettbewerb basierende Gestaltungskonzept schafft als Gegenüber zum benachbarten historischen Hirschgarten ein zeitgemäßes Pendant, das Erfurt um einen modernen Stadtplatz unter Bäumen bereichert. Zugleich ist der hier eingeordnete Spielbereich für die Kinder und Eltern ein Ort des Begegnens. Während herumtollende Kinder das neue Areal des „Parkduos“ füllen, ist der ehrwürdige Hirschgarten mit Brunnenschale und altem Baumbestand weiterhin Entree und schmückendes Element der heutigen Staatskanzlei, an sonnigen Tagen auch Liegewiese und „Augenweide“ der Flaneure. Als vielfältig beispielbarer Stadtraum ist er angesagter Treffpunkt in der Altstadt.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

zwischen Regierungsstraße, Neuwerkstraße und Eichenstraße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 2 (Neuwerkstraße)

#### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Spielplatz im Brühler Garten/Wigbertikirche/Bartholomäusturm/  
Barfüßerkirche/Angermuseum





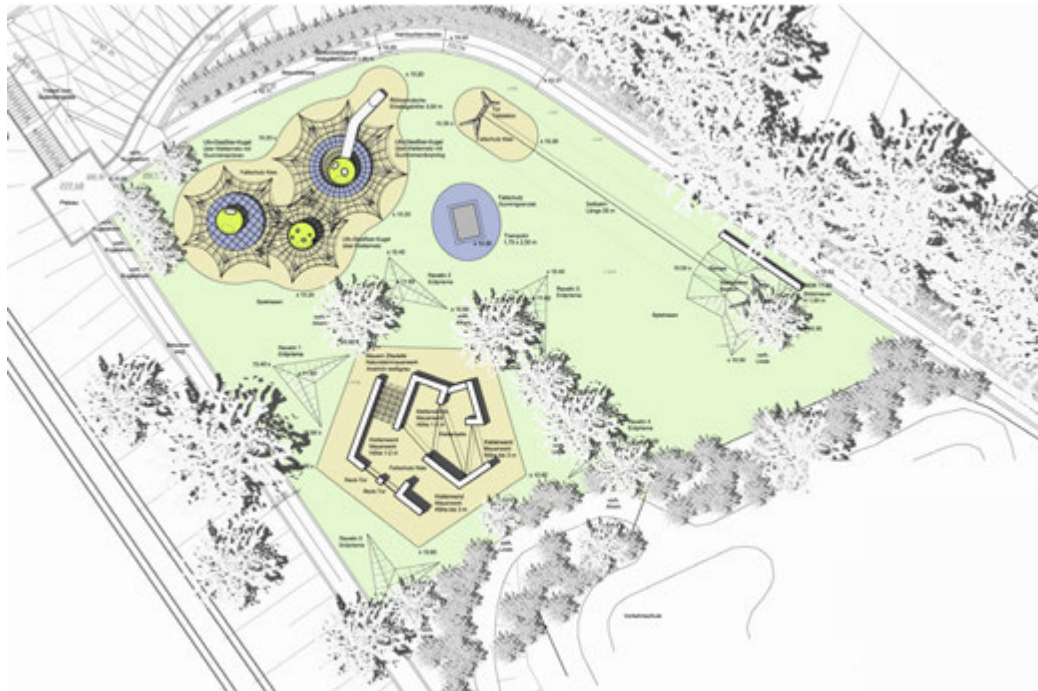
## SpielFläche Petersberg/Bastion Michael

Auf der Bastion Michael, einer der acht Bollwerke der barocken Festungsanlage, wird 2012 Kindern und Jugendlichen ein fantasievoll gestaltetes Spielareal für Freizeitaktivitäten zur Verfügung stehen. Als Thema bot sich die spielerische Auseinandersetzung mit der ehemals militärisch genutzten Zitadelle an, jedoch in Form eines modern gestalteten Petersberges als innerstädtischer Naherholungsbereich und grüner Garten über der Stadt. Die Planungsphase eröffnete ein im Mai/Juni 2010 durchgeführter Workshop mit Schülerinnen und Schülern des benachbarten Gutenberg-Gymnasiums. Die sehr engagierten Kinder und Jugendlichen brachten dabei viele kreative Ideen zu Papier, die das Planungsbüro in den Entwurf des neuen Spielplatzes integriert hat.

Den Spuren der Vergangenheit folgend nimmt der Spielplatz die historische Form der alten Festung auf, die mit den spielerischen Möglichkeiten der Gegenwart und Zukunft sinnbildlich überwunden wird. Der sternförmige Grundriss stellt sich als eine Fläche mit differenzierten Spielangeboten dar, die die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft thematisieren. So können sich die Besucher geradezu spielerisch von einer Epoche in die nächste begeben. Den historischen Bezug nimmt eine Spielzitadelle, als kleines Mauerlabyrinth getarnt, auf und trägt zur abenteuerlichen Atmosphäre bei.

Das Thema „Zukunft“ wird an der Bastionsspitze zum Erlebnis; hier werden für die Größeren utopische Spielträume wahr. Den Ideen der Schüler folgend lassen Ufos in Form von aufgeständerten Kugeln als begehbare Landekapseln verschiedene Lichtspiele und Aktionen zu. Eine Kletterlandschaft aus farbigen Stahlpfosten, Seilen, Netzen und ein Trampolin zum Hüpfen bieten vor allem bewegungsfreudigen Kindern beste Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Das verbindende Element zwischen Zitadelle und Ufos, Vergangenheit und Zukunft, bildet eine Seilbahn.

Wer jedoch hoch hinaus will, kann auf der Bastion Johann in Nähe des Bürgergartens oder auf der Bastion Philipp die Schaukeln ausprobieren. Hier können große und kleine Leute mal so über den Dächern der Stadt „die Seele baumeln lassen“ und den Blick in die Landschaft genießen. Der Petersberg ist gleichzeitig auch eine für Kinder spannende Begegnung mit der Geschichte Erfurts. Bei einem Rundgang um die Festung oder einer Entdeckungsreise in ihre unterirdischen Gänge wird die beeindruckende architektonische Leistung damaliger Baumeister deutlich. Mit dem 2010 neu geschaffenen öffentlichen Aufgang, der vom Gutenbergplatz zur Zitadelle führt, liegt der neue Spielplatz direkt am kürzesten Weg vom Domplatz ins alte Andreasviertel.



## Informationen

### Standort Spielplatz

Petersberg/Bastion Michael

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 3, 4, 6 (Domplatz)

### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Parkanlage Venedig/Dom St. Marien und Severikirche/Andreaskirche/Allerheiligenkirche/  
Martinikirche im Brühl/Theater/Waldspeicher-Puppentheater/Naturkundemuseum



## Kinderspielplätze

- 1 Schweriner Straße
- 2 Adalbertstraße
- 3 Johannesplatz
- 4 Hallesche Straße
- 5 Nordhäuser Straße

- 6 Hanoier Straße/  
Wohngeliet Berliner Platz
- 7 Berliner Platz
- 8 Teichmannshof/  
Wohngeliet Moskauer Platz

## Sehenswürdigkeiten/Freizeitangebot

- 1 Nordpark/Nordbad
- 2 Aquarium/Terrarium
- 3 Radrennbahn Andreasried
- 4 Lutherkirche
- 5 St. Josef-Kirche
- 6 Martinikirche

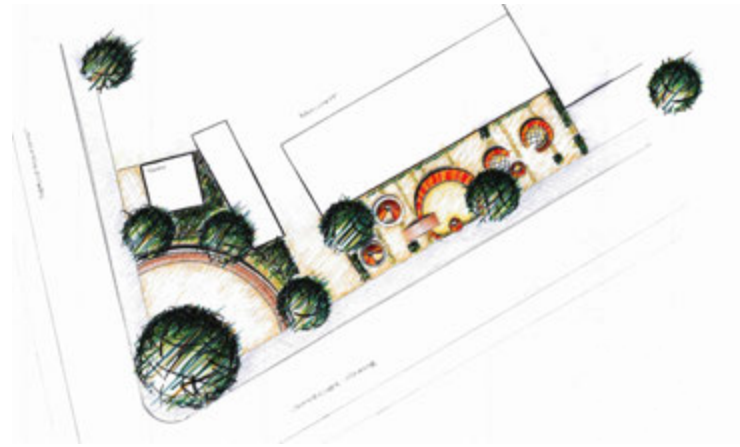




## Erfurt Nord

### Spielplatz Schweriner Straße

Wer im Mühlenviertel wohnt, kann sich an der Ecke Schweriner Straße/Storchmühlenweg spontan mit „Kind und Kegel“ verabreden. Der so benannte Spielplatz präsentiert sich auf einer Fläche von etwa 500 Quadratmetern überaus farnefro. Geschützt inmitten des gründerzeitlich geprägten Quartiers ist er seit seines Bestehens zu einem angesagten Treffpunkt geworden. Er gliedert sich in einen Kommunikationsbereich, der in Form einer gebogenen „Langen Bank“ den Platz beherrscht und in eine Spielfläche für die Kleinsten mit vielen Spielmöglichkeiten in Gute-Laune-Farben, zu denen Kegel, Sand, Rutsche, Karussell, Wackelwippe, Kletterpodeste und dazwischen viel Grün gehören. Alles dreht sich, wie die Räder der ehemaligen Mühle, zu der die Grundstücke früher einmal gehörten. Es ist immer was los. Ein Windrad weist den Weg.



Eine Verabredung mit Kind und Kegel



#### Informationen

##### Standort Spielplatz

Ecke Schweriner Straße/Storchmühlenweg

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 6 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 1, 5 (Lutherkirche/SWE)

**Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld**

Nordpark/Nordbad/Aquarium/Terrarium/Lutherkirche





## Spiele an der Adalbertstraße

Besonders viel Raum für Sport und Spiel bietet die Gera-Aue im Erfurter Norden. Auf mehr als vier Hektar stehen im Nordpark Flächen für Kinder und Jugendliche zur Verfügung, die ihre Bedürfnisse nach klettern und springen, balancieren, schaukeln und rutschen erfüllen. Mittelpunkt des Platzes ist ein Bewegungsspielbereich mit „Landungssteg“, der mit einem hier installierten Schiff auf das naheliegende Nordbad aufmerksam machen soll. Wer viel Fantasie hat, kann auf einer Schaukel den Wellengang des Meeres nachempfinden, ein Aussichtsturm wiederum lässt weite Ausblicke in den Park zu. Für Kleinkinder gibt es einen Sandbereich mit Fischernetz, Fass und Holzfloß als Strandgut, den Eltern ermöglicht ein Holzdeck den Aufenthalt in Nähe ihrer Kinder. Teenager können sich auf dem Bolzplatz austoben, alle Sportbegeisterten im Nordpark.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Adalbertstraße/südlicher Eingang Nordpark

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 1, 5 (Wendenstraße) und Stadtbahn Linien 3, 6 (Baumerstraße)

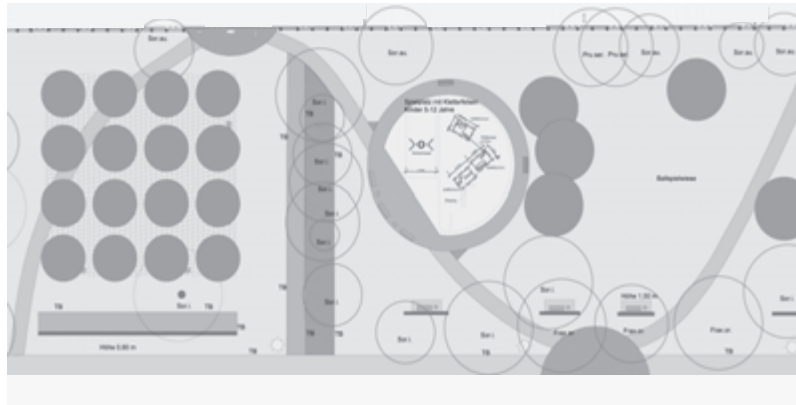
**Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld**

Nordpark/Nordbad



## und am Johannesplatz

Das mit viel Grün ausgestattete Spielareal im Zentrum des Stadtteils Johannesplatz bietet allen Kindern und Jugendlichen des Quartiers abwechslungsreiche Möglichkeiten zum Spielen und Bewegen. Die anspruchsvoll gestalteten Kletterfelsen, eine Rutsche, eine Vogelnestschaukel sowie eine „Ballspielwiese“ laden sie ein. Hier können sich jedoch auch die Anwohner des Stadtviertels und die Eltern wohlfühlen und einen Platz zum Ausruhen zum Beispiel in Nähe des Baumhains finden, mit dem an Stelle der ehemaligen überdimensionierten befestigten Fläche in der Wohnquartiersmitte eine neue begrünte Oase geschaffen wurde.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

zwischen Wendenstraße und Ammertalweg

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 1, 5 (Wendenstraße)

**Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld**

Nordpark/Nordbad/Aquarium/Terrarium/Lutherkirche





## Spielplatz Hallesche Straße

Der Spielplatz im Stadtteilpark an der Halleschen Straße ist Bestandteil einer Spiellandschaft (fast) ohne Grenzen. Zusammenhängende Freiflächen zwischen Schule, Kindertagesstätte und Sportplatz wurden zu einem großzügigen Erlebnisbereich für die Kinder und Bewohner des Stadtviertels zusammengefasst. Erdmodellierungen gliedern die Spiel- und Lernbereiche der Kinder, sodass viele einzelne Plätze zum kreativen Spiel entstanden sind. Nischen und Spielhöhlen laden – eingebettet in eine Hügellandschaft – zum Verstecken ein. Eine Vogelnechtschaukel, Sandflächen mit Flussfindlingen, eine Wellenrutsche, Federwippen, ein Kletterbaum und vieles mehr bieten nahezu unerschöpfliche Spielangebote. Beliebter Anlaufpunkt auf dem Platz aber ist das Schiff der gestrandeten Piraten. In den Seilen hängend können hier die Kleinen von großen, fernen Abenteuern träumen, die Jugendlichen dagegen sich auf dem Bolzplatz und Skaterpark austoben oder Streetball spielen.

Treffpunkt „Piratenbucht“



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Hallesche Straße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 2 (Hanseplatz)



## Spielplatz Nordhäuser Straße

Das Wohnviertel an der Nordhäuser Straße verfügt über (s)einen eigenen Spielplatz und umfasst eine dem Alter der hier wohnenden Kinder gemäße Ausstattung: Hanggrutsche, Sechsfachschaukel sowie eine Kletterlandschaft aus Felsblöcken und Holzstämmen. Die zum Verweilen oder Beobachten angelegte Plattform lässt den Blick auf den angrenzenden Bereich zu, auf dem sich die Größeren beim Tischtennis und Streetballspielen messen können. Die Rasenfläche mit Fußballtoren und Ballfangnetz eignet sich für Gruppen- und Bewegungsspiele, zwei Hängematten einfach nur zum Abhängen.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

zwischen Heinrich-Hübischmann-Ring, August-Schleicher-Straße und Gärtnerweg

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 3, 6 (Riethstraße)

#### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

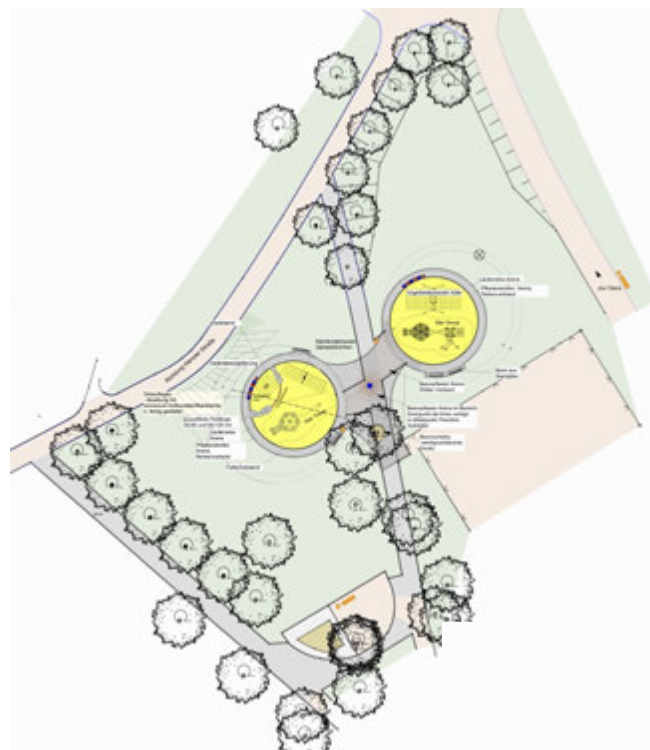
Nordpark/Nordbad/Aquarium/Terrarium





## Spielplatz Hanoier Straße

Inmitten der parkartigen Landschaft des Grünzuges entlang der Gera bietet der Spielbereich im Stadtteil Berliner Platz viel Raum für Aktivitäten. Zwei voneinander getrennte Spielkreise, die mit unterschiedlichen Spielgeräten wie einer Kleinkinder- und Vogelnechtschaukel, einer Wippe und einem Klettergerät ausgestattet sind, laden die gesamte Familie zu einem Ausflug ein. Das Highlight der Anlage ist jedoch die lange farbige Rutsche, auf der das Hinuntersausen besonders viel Spaß macht. Auf dem Spielplatz treffen sich deshalb nicht nur die Kinder und Jugendlichen aus dem Wohnquartier. Auch für Spaziergänger und Radfahrer lohnt sich hier allemal ein Zwischenstopp. Sie können den Bereich um die Gera demnächst noch attraktiver erleben, wenn durch die Gewässermodellierung einige Uferpartien über Terrassen zugänglich gemacht werden. Mit dieser Maßnahme wurde in Höhe der Hanoier Straße im Sommer 2011 begonnen.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

zwischen Straße der Nationen, Vilniuser Straße  
und Hanoier Straße

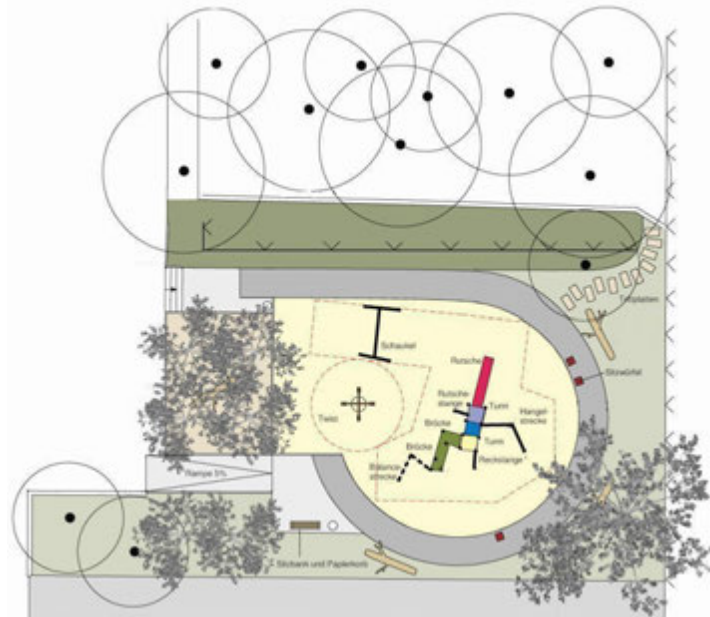
**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 3 (Straße der Nationen)



## Spiele am Berliner Platz

Dass es Kindern und Jugendlichen an Spielvergnügen zwischen dichter Wohnbebauung und geschäftigem Treiben einer Fußgängerzone nicht fehlen muss, zeigt der Spielbereich am Berliner Platz. In Nähe des Schulgeländes ist ein vom Verkehr gut geschützter und von viel Grün umgebener Raum entstanden. Die kleine Anlage umfasst Spielgeräte in farbenfroher Optik zum Klettern und Balancieren, Hangeln, Rutschen und Schaukeln sowie ein Drehkarussell und bietet attraktive Spielmöglichkeiten. Sitzelemente laden auch die älteren Bewohner/innen des Quartiers zum Verweilen ein und bieten ihnen Gelegenheit, dem Spiel der Kinder zuzuschauen oder Erinnerungen auszutauschen – vielleicht über „ihre“ Zeit, als es nur Kreisel, Reifen und Roller zum Spielen gab.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Berliner Platz

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 1, 6 (Berliner Straße) und Stadtbahn Linie 3 (Warschauer Straße)







## SpielStation Teichmannshof

Der Gera-Aue in Richtung Norden folgend, zwischen Gera-Flusslauf und Mühlgraben, gelangt man auf einen der schönsten Spielplätze von Erfurt: den Teichmannshof am östlichen Rand des Wohngebietes Moskauer Platz. Der großzügige Spielraum präsentiert sich seinen kleinen und großen Besuchern als ein modern gestalteter Erlebnispark. Die Spiel- und Aktionsbereiche sind so angeordnet, dass Kleinkinder und Teenager ihrem Alter gemäß spielen und unter verschiedenen Spielkombinationen wählen können, aber auch die notwendigen Rückzugs- und Ruhemöglichkeiten vorfinden. Von den größeren Kindern kann eine Kletterwand aus Betonelementen erstürmt werden. Sind sie auf dem Plateau angelangt, stehen zum Klettern weitere Geräte bereit: Türme, Brücken, Netze und Seile.

Den kleinsten Nutzern ist ein separater Bereich mit Sand, zwei Spielhäuschen und einem Karussell vorbehalten. Hier lassen sich gut Kontakte mit anderen Kindern knüpfen. Unumstrittene Attraktion des Spielplatzes ist jedoch die Maxischaukel. Sie lockt die Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet hierher und wird vor allem von den Wagemutigen unter ihnen bevorzugt. Neben diesen Spielmöglichkeiten gibt es noch eine Seilbahn und eine Hüpfplatte ... und gibt es viel Raum zum Entspannen. Den Spielplatz Teichmannshof erreicht man mit der Stadtbahn, dem Bus oder über den Gera-Radwanderweg. Vorbei an den Grünflächen im Erfurter Südviertel, über die Straßen der Altstadt führt er im Norden in den Bereich der Gera-Aue und bietet Erholung für die „Städter.“

### Informationen

#### Standort Spielplatz

nördliche Gera-Aue/Mühlgraben

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 3 (Straße der Nationen) oder Bus 10 (Hanoier Straße) oder Gera-Radwanderweg in Richtung Gispersleben



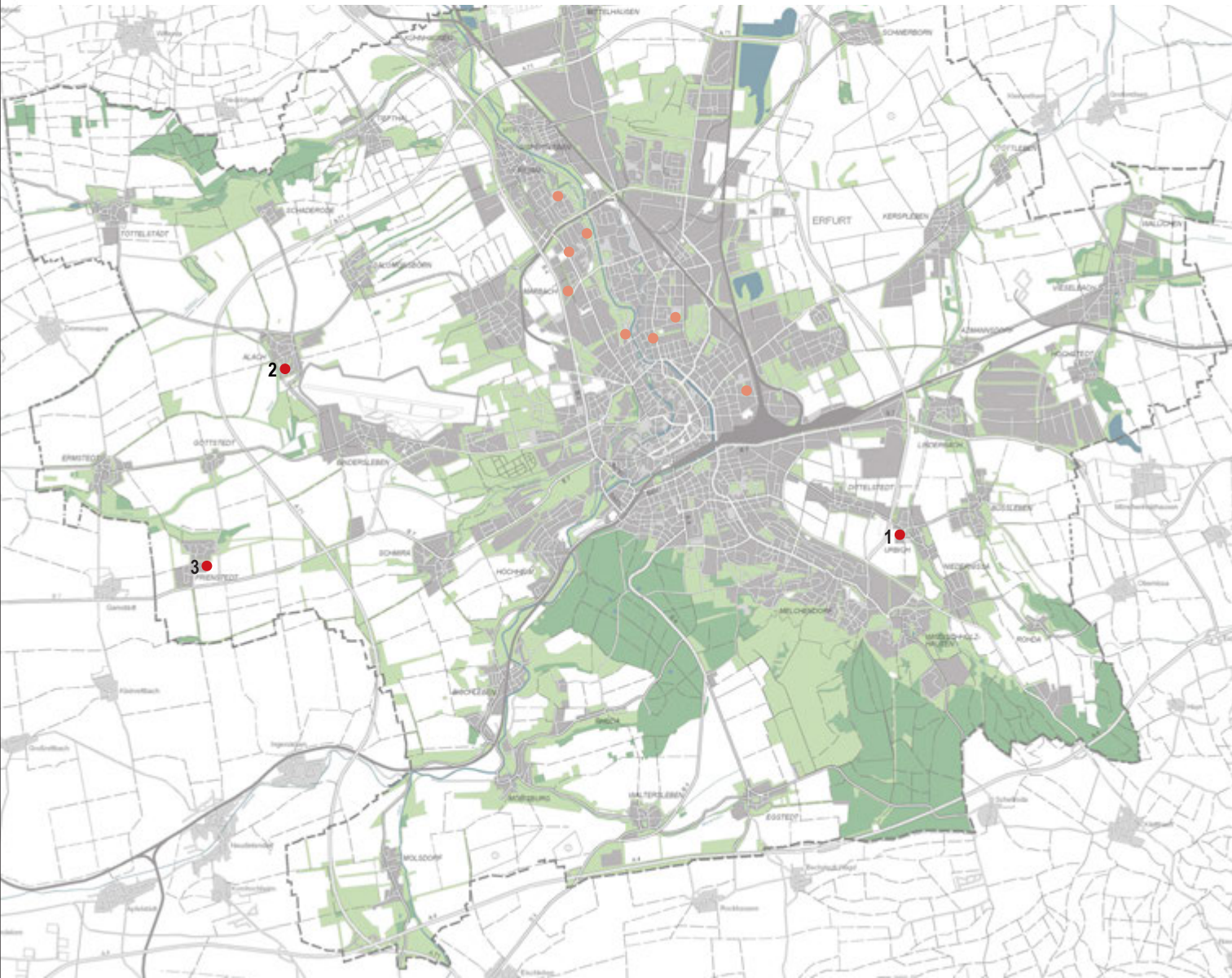


Ein Spielplatz mit Attraktionspotenzial



## Kinderspielplätze

- 1 Urbich
- 2 Alach
- 3 Frienstedt





## Erfurt Ortsteile

### Spielplatz in Urbich

Der im Stadtgebiet östlich gelegene Ortsteil Urbich hat sich seinen dörflichen Charakter bis heute bewahrt. Prägende Häuser mit ihren typischen Merkmalen und alte Bäume tragen zum Charme der ehemaligen Dorfidylle bei. Idyllisch in Nähe des Urbaches liegt auch der ca. 500 Quadratmeter große, modern gestaltete Spielplatz. Er wurde im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes auf dem Gelände der ehemaligen Schule geplant und realisiert. Für die Kinder im Ort ist er ein beliebter Treffpunkt. Hier gibt es einen Sandbereich mit dem auf keinem Spielplatz fehlenden Kletterturm, der bei schlechtem Wetter auch als Unterschlupf geeignet ist, eine Rutsche, eine Doppelschaukel und ein Reck für die Turner.



#### Informationen

##### Standort Spielplatz

Büßlebener Straße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Ereichbar:** über Bus 51 (Urbich, Schule), 60, 155 (Urbich)





## Spielplatz in Alach

Für die im Ortsteil Alach wohnenden Kinder und Jugendlichen ist der Spiel- und Bolzplatz ein angesagter Treffpunkt für unterschiedlichste Freizeitaktivitäten. Auf dem Spielfeld, das in eine modellierte Hügellandschaft eingebettet ist, können die Kleinen zum Beispiel unter verschiedenen Spielgeräten wählen: einem Rutschenturm, einem Kletterparcours mit Netzen und Seilen oder einer Tampenschaukel, die es mehreren Kindern gleichzeitig ermöglicht zu schaukeln. Das Betätigungsspektrum für die größeren Kinder lässt die angesagten Basketball- und Streetballspiele zu, bietet zugleich aber auch Raum für Inlineskaten sowie andere sportliche Übungen. Daneben gibt es sehr viel Platz zum Reden, Lümmeln oder einfach nur zum Zuschauen.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Vor dem Hirtstor/Schule

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 4 (Büropark AIRFURT) und weiter mit Bus 92 (Alach, Alach/Schule)



## Spielplatz in Frienstedt

Auf ehemals freiem Feld zwischen dem historischen Ortskern von Frienstedt und der neuen Wohnsiedlung liegt als verbindender Raum der neue Spielplatz. Durch seine exponierte Lage behält er als „Spielball“ beide Wohnquartiere gut im Auge. Der hier entstandene Spielbereich ist nach den unterschiedlichen Nutzergruppen – kleinere Kinder, Schulkinder, Teenager – gestaltet und ausgestattet. Kleinkinder finden ein kombiniertes Spielelement aus Turm, Rutsche, Hängebrücke und mehreren Spielpodesten sowie ein Sandspiel und Wipptiere vor. Ein anderer Teil des Areal ist der Bewegung zgedacht. Die Tummelwiese bietet vor allem für die Größeren Platz zum Wettrennen, Klettern und Schaukeln, Streetball spielen oder nur zum Faulenzen.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Dietendorfer Straße/Gamstädter Feld

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 2 (Messe) und weiter mit Bus 80 (Wohnpark Frienstedt)



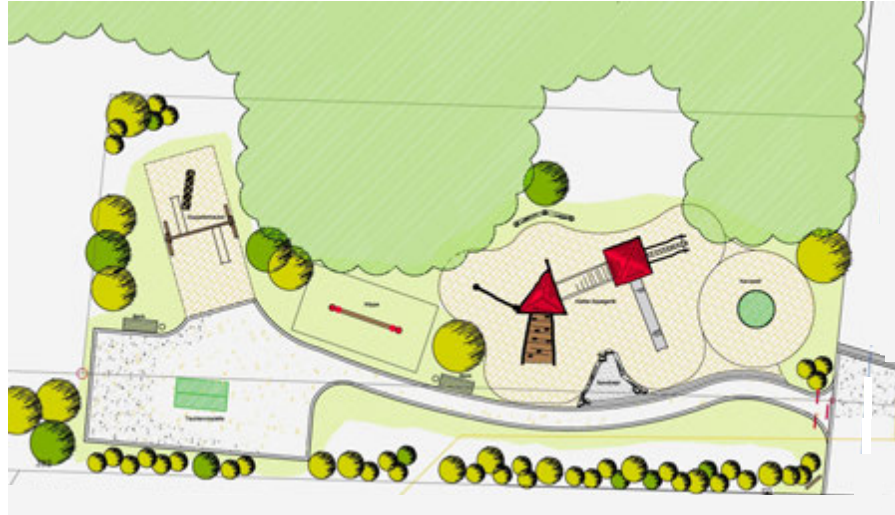




## Erfurt SüdOst

### Spielplatz in Windischholzhausen

Der Spielplatz im Wohngebiet „In der Birke“ liegt in einer öffentlichen Grünanlage, die im Rahmen der Neubebauung dieses Quartiers entstanden ist. Zur Ausstattung gehören – wie auf fast allen Spielplätzen – die von den Kindern bevorzugten Spielgeräte wie Schaukel, Karussell, Wippe, Klettergerät, Rutsche und die traditionelle „Sandkiste“, jedoch in Form und Farbe modern gestaltet. Hier können sich die kleinen, aber auch die Schulkinder austoben. Tischtennisbegeisterte haben zudem die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und aktiv zu trainieren.



#### Informationen

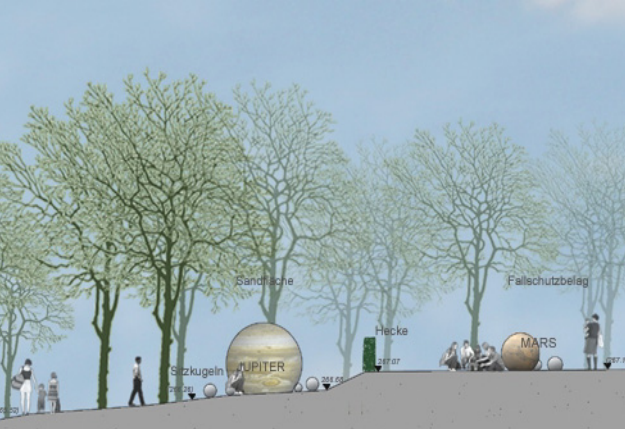
##### Standort Spielplatz

Schellrodaer Straße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 3 (Windischholzhausen/X-FAB)

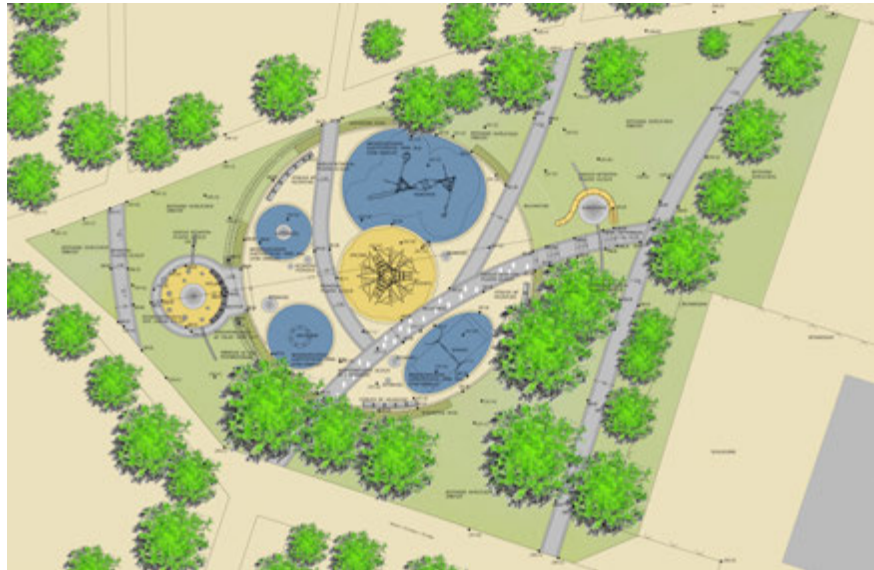




## Spielplatz Drosselberg

Freizeitaktivitäten und Lernen können sich, wie auf dem Spielareal im Stadtteil Melchendorf vorgesehen, sinnvoll ergänzen. Auf dem unter dem Motto „Universum“ stehenden Kinderspielplatz am Drosselberg wird gleichzeitig auch spielerisch Wissen vermittelt. Hinsichtlich Thematik und Ausstattung orientiert sich der Spielraum an den angrenzenden Straßennamen, die bekannten Wissenschaftlern gewidmet sind. Für die Altersgruppe der Kindergarten- und Schulkinder stehen Kletternetz und Kletterkugel, Schaukel, Hangrutsche sowie eine ganze Kletterkombination mit Rutsch- und Drehelementen in Form einer Raumstation bereit. Die Jüngsten können, vom Bereich der Großen durch Bäume geschützt, ungestört im Sand buddeln und anhand verschiedener Kugeln Farben und Größenverhältnisse kennenlernen.

## Themenspielplatz Weltraum



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Ecke Carl-Zeiß-Straße/Albert-Einstein-Straße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 3 (Drosselberg)



## Spielplatz am Herrenberg

Der Kammweg bildet die zentrale, fußläufige Verbindung zwischen den beiden Wohngebieten Kleiner und Großer Herrenberg. Im Rahmen seiner Neugestaltung erfolgte gleichzeitig eine Aufwertung der hier vorhandenen Spielplätze. Vorbei an parkähnlich angelegten Grünbereichen mit vielen reizvollen Sichtbeziehungen auf die Stadt und in die Landschaft gelangt man zum Spielplatz an der Tungerstraße. Im geschützten Hofbereich des kleinen Quartiers können die Kinder ungestört in ruhiger Umgebung spielen. Die Spielkombination mit Kletterturm einschließlich Rutsche sowie eine Doppelschaukel machen einfach Lust, ins Freie zu gehen. Das als Forum gestaltete Areal mit verschiedenen Balancierbalken dient als Kulisse für Eltern oder Spaziergänger, die den Kindern zuschauen möchten.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Kammweg, Tungerstraße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 3, 4 (Blücherstraße) oder Bus 65 (Tungerstraße)





## Kinderspielplätze

- 1 Espachpark
- 2 Stadtpark
- 3 Südpark
- 4 An der Thomaskirche
- 5 egapark

## Sehenswürdigkeiten

- 1 Thomaskirche
- 2 Deutsches Gartenbaumuseum





## Erfurt SüdWest

### Spielplatz im Espachpark

Abenteuer am Wasser erleben, spielen im Sand und mit einem Boot bedeutet Spaß haben. Das alles bietet der Espachpark den Kindern und Jugendlichen, die hier einen Teil ihrer Freizeit verbringen möchten. Die Spielwiese für Kleinkinder befindet sich gleich neben dem Uferbereich. Ein Schiff, das hier vor Anker liegt und eine Fischerhütte nehmen den Bezug zum Wasser auf. Fische als Wipptiere sind ein beliebter Anlaufpunkt für die Kleinsten. Die Größeren können den Bewegungsspielbereich einnehmen. Hier steht eine „Hally-Gally-Raumkapsel“, ein besonderes Kletterkarussell, das von mehreren Kindern gleichzeitig genutzt werden kann. Neben klettern, wippen, schaukeln oder drehen ist auch entspanntes Ausruhen möglich. Dies nehmen vor allem Eltern in Anspruch, die – wie alle Besucher des Parks – ansprechend gestaltete Bereiche mit wechselnden Ausblicken in den Park und über Wasserflächen erwartet.

#### Informationen

##### Standort Spielplatz

Espachpark

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 12 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 2, 4 (Gothaer Platz) und 6 (Steigerstraße), Bus 51 (Straße des Friedens)

##### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Dreienbrunnenpark/Luisenpark/egapark/Gartenbaumuseum/Sternwarte



Spiel und Erholung am Wasser

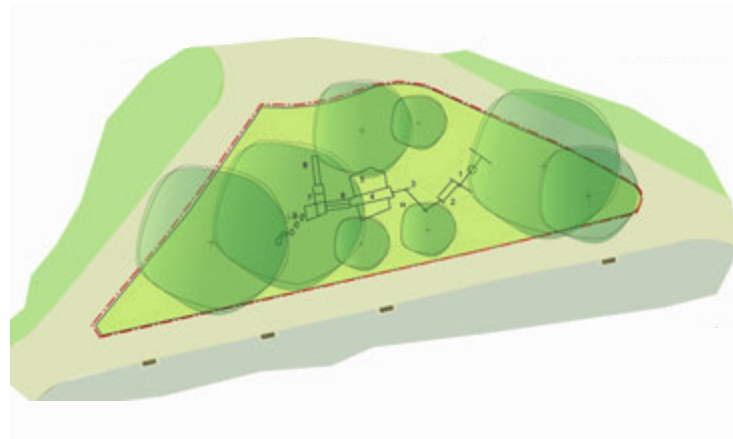




## Spiele im Stadtpark

Im Stadtpark, der mit seiner imposanten Treppenanlage als Entree in die südlichen Viertel von Erfurt führt, liegt unmittelbar an der Robert-Koch-Straße ein Spielplatz. Er ist den Kleinkindern vorbehalten und wird vorzugsweise von den Anwohnern rund um den Park frequentiert, aber auch als willkommener Zwischenstopp bei einem Spaziergang genutzt. Kernstück des etwa 600 Quadratmeter großen sanierten Areals ist neben einer Schaukel und einem Sandbereich für die Allerkleinsten ein künstlerisch gestaltetes, multifunktionales Spielgerät mit Rutsche, Kletterpodesten und Balancierbalken. Umgeben von altem Baumbestand und ohne Verkehrslärm ist der kleine überschaubare Platz auch an Regentagen spieltauglich und gut zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu erreichen.

## Kleine Spieloase im Grünen



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Stadtpark/Robert-Koch-Straße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 6 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 3, 4 (Robert-Koch-Straße)

#### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Spielplatz im Südpark/Eislaufhalle/Steigerwald



## Sport und Spiel im Südpark

Ein großzügiges Freizeitangebot für die gesamte Familie hält der Spielplatz im Südpark bereit. Hier gibt es unterschiedlich gestaltete Spielbereiche, die allen Altersgruppen gerecht werden: ein Kleinkinder- und Abenteuerspielbereich, ein Areal für die Sportlichen und für Fitness. Zur Ausstattung der Kleinen gehören eine Sandfläche, die beliebten Kletterelemente, eine Schaukel und ein Spielhäuschen zum Verstecken. Im Südpark Erfurt wurde jedoch nicht nur ein klassischer Spielplatz geplant, sondern ein weitgefächertes Betätigungsfeld für alle sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen. Ein Beachvolleyball- und Funareal, eigens mit Hängematte versehen sowie ein ca. 240 Meter langer, aber auch endloser, weil runder Inlinerparcours stehen für die besonders Aktiven bereit, die mit ihren tollkühnen Sprüngen und Stunts oftmals eine zirkusreife Show präsentieren. Daran schließen sich einer Perlenschnur gleich die Bereiche für die Streetballer, Skater, BMX-er, Kletterer, Schaukelenthusiasten und Turner an. Ein begeistertes Publikum findet sich in den zuschauenden Eltern und neugierigen Spaziergängern auf ihrem Weg durch den Park bzw. in die Stadt.



### Informationen

#### Standort Spielplatz

Friedrich-Ebert-Straße

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linien 3, 4 (Tschaikowskistraße)

#### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

Spielplatz im Stadtpark/Eislaufbahn/Steigerwald





## Spielplatz Thomaskirche

In den Parkanlagen entlang des Löberwallgrabens erwartet die Erfurterinnen und Erfurter ein ansprechender Spielbereich. Der neue Treffpunkt an der Thomaskirche, der nach dem Mehrgenerationenkonzept gestaltet ist, erfreut sich mit vielfältigen Spiel- und Erholungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen – vom Kleinkind bis zum Pensionär – großer Beliebtheit. Den Bereich für die Jüngsten dominiert eine optisch auffallende, orange-farbene und mit Öffnungen versehene Spielmauer aus Beton, die den Spielplatz zugleich räumlich von der Schillerstraße trennt. An dieser Mauer, dem Highlight der Anlage, sind verschiedene Spielelemente und -geräte angebracht. Auf einer Länge von 30 Metern gibt es Wackel- und Seilbrücken, Balancier- und Kletterseile, Hangelstrecken, Kletternetze, Rutschen und Schaukeln, die über Podeste in unterschiedlichen Höhen zu erreichen sind. Klang- und Tastobjekte wiederum sollen die Aufmerksamkeit der Aller kleinsten wecken.

### Informationen

#### Standort Spielplatz

zwischen Schillerstraße, Puschkinstraße und Flutgraben

**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 6 (Puschkinstraße)

#### Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld

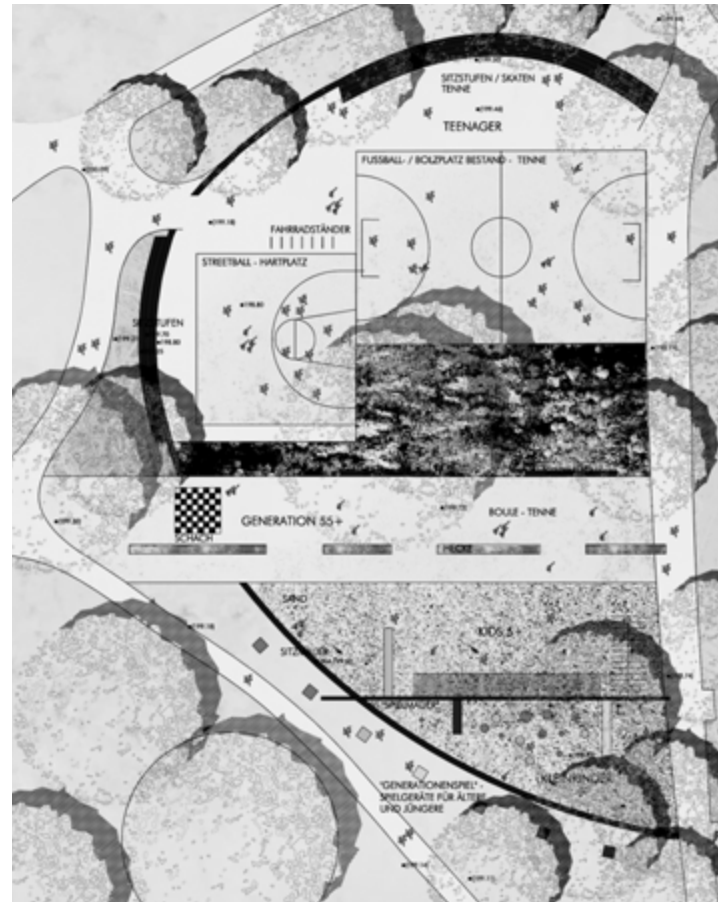
Steigerwald/Parkanlagen am Flutgraben/Thomaskirche





## Mehrgenerationen-Spielplatz

Der Bereich für die Jugendlichen trägt den Charakter einer „Sportarena“. Die Tribüne aus farbigen Betonsitzblöcken ist angesagter Treffpunkt für entsprechende Aktivitäten und gleichzeitig Platz zum Zuschauen oder nur zum „Herumhängen“. Die bewegungsfreudigen Kinder und Jugendlichen haben die Möglichkeit, sich auf einem Streetball-Feld so richtig auszutoben. Eine Besonderheit des Spielplatzes an der Thomaskirche ist der „Hot Spot“. Hier können die user via WLAN kostenfrei im Internet surfen – ein Novum auf den Erfurter Spielplätzen, das gern in Anspruch genommen wird. Dem Entwurfskonzept folgend bindet der neue Freiraum alle Nutzer geradezu spielerisch in das Geschehen ein und lässt sozusagen platzübergreifend die Kommunikation zwischen allen Altersgruppen zu. Eine großzügige Aufenthaltsfläche mit Sitzelementen, die sich direkt an den Sportbereich der Jugendlichen anschließt, dient der älteren Generation zum Schach- oder Boulespielen.







## SpielRaum egapark

Kinder spielen am liebsten an Orten, die eine Vielzahl von Erlebnis- und Veränderungsmöglichkeiten bieten. Auf der ega, der wohl größten und schönsten Parkanlage Thüringens, können sie auf 35 Hektar klettern, toben, schaukeln, wippen, baden und mehr. Zum Spielen locken Kletterpyramiden, Sandkasten, Piratenschiff, Seilbahn sowie eine Abenteuerlandschaft mit all ihren Herausforderungen. Die ega ist ein idealer Ort, um den Umgang mit den Spielgeräten zu üben und sich mit anderen Kindern zu verabreden. Eine große Anziehung übt das Planschbecken mit Riesenwasserrutsche, Bootsscooter und Matschplatz aus. Zwischen diesen Angeboten kann zur Erholung, Entspannung oder für ein Picknick mit der gesamten Familie die Liegewiese direkt neben dem Spielbereich genutzt werden.

Eine Besonderheit ist der Kinderbauernhof. Er lässt das Landleben in der Stadt lebendig werden. Das Ensemble aus Bauernhaus, Scheune und dazu gehörenden Stallungen ist einem typischen Dreiseitenhof nachempfunden, so wie er im 18. und 19. Jahrhundert in Thüringen häufig zu finden war. Was die Mädchen und Jungen oft nur aus dem Fernsehen oder aus Bilderbüchern kennen, gibt es hier zum Anfassen – Schafe, Hühner, Kaninchen, Esel und Ziegen; hier erfahren die Kinder beim Zusehen am Backofen, in der Schmiede und bei einem Blick in den Bauerngarten „so nebenbei“, wie sich früher das tägliche Leben auf dem Land abspielte. Optische Anreize bieten die unterschiedlichen Gärten, tropischen Schauhäuser und Volieren, die – wie auch das Gartenbaumuseum – zu einem Besuch einladen.

### Informationen

#### Standort Spielplatz

Gothaer Straße

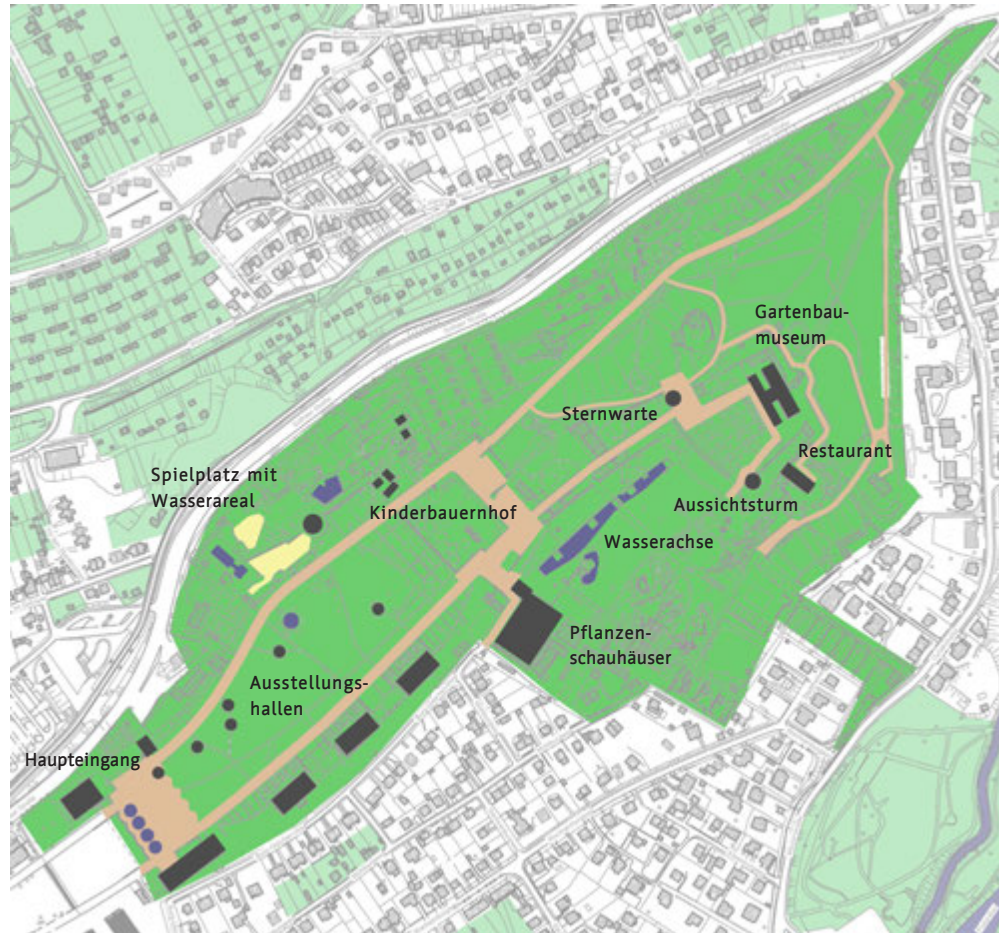
**Altersgruppe:** für Kinder von 0 bis 17 Jahren

**Erreichbar:** über Stadtbahn Linie 2 (ega)

**Freizeit/Erholung/Kultur im nahen Umfeld**

Gartenbaumuseum/Sternwarte im egapark







# Projektdaten

## **Spielplatz Gotthardtstraße**

**Erfurt Altstadt**

Planung: Friedemann & Weber, Büro für Garten- und Landschaftsplanung, Erfurt  
Realisierung: August bis September 2008  
Finanzierung: Städtebauförderung Bund-Länder-Programm Stadtumbau Ost - Teil Aufwertung und Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 300 TEUR durch Förderung Bund/Land/Stadt

## **Park und Spielplatz Brühler Garten**

2001 - 2003: Landschaftsarchitektonischer Wettbewerb und Neugestaltung des Parks  
Planung: Büro Wittig, Landschaftsarchitekten, Weimar/1.Preis  
Wiedereröffnung: 10. Juni 2003  
Finanzierung: Städtebauförderung Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz und Allianz-Umweltstiftung und Stadt Erfurt  
Kosten Gesamtareal: 1.588 TEUR, davon 1.355 TEUR durch Förderung Bund/Land/Stadt und 233 TEUR durch Allianz-Umweltstiftung  
2002: Thüringer Landschaftsarchitekturpreis

## **Park und Spielplatz Hirschgarten**

2007: Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb  
Planung: Atelier Loidl, Landschaftsarchitekten, Berlin/1.Preis  
Realisierung: Januar bis Juni 2009  
Finanzierung: Fonds für Regionale Entwicklung der Europäischen Union EFRE, Städtebauförderung Bund-Länder-Programm für Stadtumbau - Aufwertung und Stadt Erfurt  
Kosten Gesamtareal: 2.278 TEUR, davon 2.088 TEUR EFRE- und Städtebauförderung Bund/Land/Stadt  
2009: Thüringer Landschaftsarchitekturpreis, Anerkennung

## **Spielplatz Petersberg, Bastion Michael**

Planung: Ansgar Heinze, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Erfurt  
Realisierung: voraussichtlich Frühjahr 2012  
Finanzierung: Städtebauförderung Bund-Länder-Programm Städtebaulicher Denkmalschutz und Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 96 TEUR durch Förderung Bund/Land/Stadt

## **Spielplatz Schweriner Straße**

**Erfurt Nord**

Planung: Ansgar Heinze, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Erfurt  
Realisierung: Frühjahr 2003  
Finanzierung: Städtebauförderung Bund-Länder-Programm „Soziale Stadt“ und Stadt Erfurt  
2011: Thüringer Landschaftsarchitekturpreis, Anerkennung  
Gesamtkosten: 156 TEUR durch Förderung Bund/Land/Stadt

# Projektdaten

## **Spielplatz Adalbertstraße**

Planung: Garten- und Friedhofsamt, Stadtverwaltung Erfurt  
Übergabe: 24. Oktober 2005  
Finanzierung: Initiativprogramm „Spielplätze für Thüringen“ des Freistaates Thüringen  
Gesamtkosten: 100 TEUR, davon 10 TEUR Förderung

## **Spielplatz Johannesplatz**

Planung: Planungsbüro Regina Schmalz, Erfurt  
Realisierung: März bis Juli 2009  
Finanzierung: Städtebaufördermittel Thüringer Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung und Wohnumfeldverbesserung und Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 284 TEUR durch Förderung Land/Stadt

## **Spielplatz Hallesche Straße**

Planung: Planwerkstadt - Meermeier, Erfurt  
Realisierung: 2001  
Finanzierung: Förderung URBAN

## **Spielplatz an der Nordhäuser Straße/Wohnquartier Nord**

Planung: PSL Planungsgruppe Stadt + Landschaft, Erfurt  
Realisierung: Herbst 2010 bis Frühjahr 2011  
Finanzierung: LEG Thüringen und Stadt Erfurt

## **Spielplatz Hanoier Straße/Wohngebiet Berliner Platz**

Planung: Friedemann & Weber, Büro für Garten- und Landschaftsplanung, Erfurt  
Realisierung: Februar bis August 2009  
Finanzierung: Thüringer Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung und Wohnumfeldverbesserung sowie Stadt Erfurt, Sponsoring der Spielgeräte durch Premiere Fernsehen GmbH & Co.KG und der Fa. eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.KG  
Gesamtkosten: 80 TEUR, davon 50 TEUR durch Förderung Land/Stadt, 30 TEUR durch Premiere Fernsehen GmbH & Co.KG und Fa. eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co.KG für Spielgeräte

## **Spielplatz Berliner Platz**

Planung: Büro RoosGrün, Heike Roos, Denstedt b. Weimar  
Realisierung: Spielgeräte 2005, 2006/07 Landschaftsbau  
Finanzierung: Städtebaufördermittel Thüringer Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung und Wohnumfeldverbesserung sowie Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 61 TEUR durch Förderung Land/Stadt



# Projektdaten

## **Spielplatz Teichmannshof/Wohngebiet Moskauer Platz**

Planung: Ansgar Heinze, Freier Garten- und Landschaftsarchitekt, Erfurt  
Realisierung: Februar bis August 2009  
Finanzierung: Städtebaufördermittel Thüringer Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung und Wohnumfeldverbesserung sowie Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 210 TEUR durch Förderung Land/Stadt

## **Spielplatz im Ortsteil Urbich**

Planung: ITS Ingenieurgesellschaft mbH, Gotha  
Realisierung: Oktober 2009 bis Mai 2010  
Finanzierung: Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 88 TEUR

Erfurt Ortsteile

## **Spiel- und Bolzplatz im Ortsteil Alach**

Planung: Planwerkstadt - Meermeier, Erfurt  
Realisierung: I. Bauabschnitt 2009/10, II. Bauabschnitt 2010/11  
Finanzierung: Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 92 TEUR

## **Spielplatz im Ortsteil Frienstedt**

Planung: Büro TREBERT Landschaftsarchitekten, Erfurt  
Fertigstellung: Frühjahr 2011  
Finanzierung: Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 155 TEUR

## **Kammweg und Spielplatz Herrenberg**

Planung: PSL Planungsgruppe Stadt + Landschaft, Erfurt und Planungsbüro Grobe, Erfurt  
Realisierung: 2002  
Finanzierung: Städtebauförderung Thüringer Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung und Wohnumfeldverbesserung sowie Stadt Erfurt  
Kosten Gesamtareal: 1,4 Mio EUR durch Förderung Bund/Land/Stadt mit KoWo und WBG Einheit

Erfurt SüdOst

## **Spielplatz Drosselberg, Carl-Zeiß-Straße/Albert-Einstein-Straße**

Planung: Planungsbüro Alkewitz Landschaftsarchitekten, Erfurt  
Fertigstellung: November 2011  
Finanzierung: Städtebauförderung Thüringer Landesprogramm Städtebauliche Erneuerung und Wohnumfeldverbesserung sowie Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 261 TEUR, davon 236 TEUR durch Förderung Land/Stadt

# Projektdaten

## **Spielplatz im Wohngebiet „In der Birke“, Windischholzhausen**

Planung: Büro für Landschaftsplanung, Kerstin Beckert, Eschenbergen  
Realisierung: Herbst 2009  
Finanzierung: LEG Thüringen und Stadt Erfurt

## **Spielplatz Espachpark**

Planung: Friedemann & Weber, Büro für Garten- und Landschaftsplanung, Erfurt  
Übergabe: 27. April 2011  
Finanzierung: Stadt Erfurt  
Kosten Gesamtareal: 493 TEUR

Erfurt SüdWest

## **Spielplatz im Stadtpark**

Planung: piolka Holzgestaltung GbR, Höltingsdorf  
Spielgeräte: Agnes Stieper, Lars Piolka  
Realisierung: 2009  
Finanzierung: Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 15,5 TEUR

## **Spielplatz im Südpark**

Planung: Ingrid Theurich, Landschaftsarchitektin, Erfurt  
Realisierung: März bis Juli 2010  
Finanzierung: Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 300 TEUR

## **Spielplatz an der Thomaskirche**

Planung: Planungsbüro Alkewitz Landschaftsarchitekten, Erfurt  
Übergabe: 7. Mai 2010  
Finanzierung: Förderverein „Spielplatz der Generationen an der Thomaskirche“ e.V. und Stadt Erfurt  
Gesamtkosten: 300 TEUR, davon 200 TEUR durch Stadt und 100 TEUR durch Förderverein

## **Spielplatz egapark**

1961: „Internationale Gartenbauausstellung - iga 1961“,  
Die Planung des Geländes beinhaltet auch einen Spielbereich.  
1970er/1990er Jahre: Ausbau/Erweiterung des Spielareals  
seit 1992: Das Gartenensemble steht unter Denkmalschutz.



## Impressum



### Redaktion

Amt für Stadtentwicklung  
und Stadtplanung  
Löberstraße 34  
99096 Erfurt

in Zusammenarbeit mit

Garten- und Friedhofsamt  
Heinrichstraße 78  
99092 Erfurt

und

Jugendamt  
Steinplatz 1  
99085 Erfurt

### Fotos

Barbara Neumann, Erfurt  
Ansgar Heinze, Erfurt  
Alkewitz Landschaftsarchitekten, Erfurt  
Stadtverwaltung Erfurt

Abb. Seite 2  
Die Kinderspiele (um 1560),  
Pieter Bruegel d. Ältere,  
Kunsthistorisches Museum Wien,  
Kunstdruck E.A. Seemann Verlag, Leipzig

### Druck

fehldruck GmbH, Erfurt

### Redaktionsschluss

November 2011

### Kontakt

#### Jugendamt

Tel. 0361 655-4701  
Frank Morning

#### Garten- und Friedhofsamt

Tel. 0361 655-5800  
Mona Unger  
Hans-Jürgen Klöpzig

#### Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Tel. 0361 655-3901



